

Der Übergang in die berufliche Bildung wird ab der 7. Klasse intensiv vorbereitet: Betriebsbesichtigungen, Praktika, Arbeitserprobungen, Praxiswochen, Besuch im BIZ, Informationstage in Berufsbildungswerken. In Zusammenarbeit mit der Rehaberatung der Agentur für Arbeit wird für jeden Schüler ein passender Weg in die berufliche Bildung gefunden. Die Eltern sind dabei mit eingebunden. Das Berufsbildungswerk in Winnenden ist ein enger Kooperationspartner, der viele unserer Schüler sehr erfolgreich in die Ausbildung begleitet.

WIE BEKOMMT EIN KIND / EIN JUGENDLICHER EINEN PLATZ IM SPRACHHEILZENTRUM?

Zeigt sich, dass ein Kind / ein Jugendlicher auf das Förderangebot des Sprachheilzentrums angewiesen ist oder sein könnte, so empfiehlt sich eine direkte Kontaktaufnahme. Im Gespräch kann dann

das weitere Vorgehen abgeprochen werden. Ein Informationsbesuch der Eltern ist immer möglich. Ein sonderpädagogisches Gutachten und ergänzende Berichte sind die Grundlage für eine Entscheidung des Staatlichen Schulamtes und für eine Kostenzusage der Eingliederungshilfe.



WIE KOMMEN DIE KINDER NACH LAHR?

Die stationär beschulten Kinder und Jugendlichen werden am Montag nach Lahr und am Freitag nach Hause gefahren. Die Kinder und Jugendlichen der Tagesgruppe werden bis zur 4. Klasse mit dem Taxi gefahren. Ab Klasse 5 benutzen sie öffentliche Verkehrsmittel.

WER BEZAHLT DIE BESCHULUNG AM SPRACHHEILZENTRUM?

Die Maßnahme wird von der Eingliederungshilfe (Sozialamt bei den Landratsämtern) finanziert. Bei den stationär beschulten Kindern und Jugendlichen bezahlen die Eltern einen geringen Anteil im Rahmen der häuslichen Ersparnis. Für die Tagesgruppe entstehen den Eltern Kosten für das Mittagessen.



KONTAKT

Sprachheilzentrum am Dinglinger Haus
Weinbergstraße 9 · 77933 Lahr

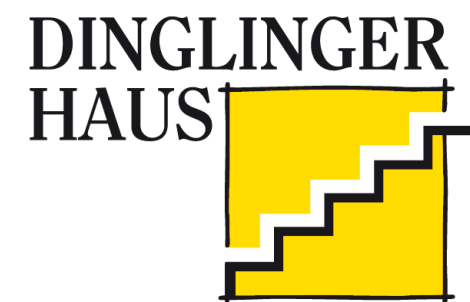
Telefon: 07821-5890

E-Mail: sprachheilzentrum@dinglingerhaus.de

Web: www.dinglingerhaus.de

Die Möglichkeit zu einem Informationsbesuch gibt es für Eltern und Fachkräfte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



DAS SPRACHHEILZENTRUM AM DINGLINGER HAUS LAHR



**SONDERPÄDAGOGISCHES
BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTRUM
„SPRACHE UND LERNEN“**

WAS IST DAS SPRACHHEILZENTRUM?

Das Sprachheilzentrum besteht aus einer Schule mit den Klassen 1–9, den Internaten und Tagesgruppen, einer Beratungsstelle und einer Außenstelle im Landkreis Lörrach. Im Sprachheilzentrum lernen und leben Kinder und Jugendliche mit einem Bedarf auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot im Bereich Sprache und Lernen. Wesentliches Ziel ist die Sicherung von Aktivität und Teilhabe. Das Erreichen eines Bildungsabschlusses, der Übergang in die berufliche Bildung oder die Rückschulung an eine Schule am Heimatort sind die möglichen Wege dabei.



FÜR WEN BESTEHT DAS ANGEBOT?

Dieses Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche, die in ihrer Sprachentwicklung gestört oder verzögert sind und gleichzeitig im Bereich Lernen eine sonderpädagogische Förderung brauchen. Die Sprachentwicklungsstörung (SES) zeigt sich in einer auffälligen expressiven und/oder rezeptiven Sprachverarbeitung. Die sprachlich-kommunikativen Möglichkeiten sind dabei stark eingeschränkt. Dies hat Auswirkungen auf den Schriftspracherwerb, schulisches Lernen und das Verhalten. Die Auffälligkeiten in diesem Bereich können auch ein sichtbares Zeichen einer verdeckten Sprachentwicklungsstörung sein. Ab Klasse 5 richtet sich das Angebot zusätzlich an Kinder und Jugendliche mit durchschnittlichen kognitiven Möglichkeiten. Ein Hauptschulabschluss ist möglich.



Das Herzstück unserer Arbeit besteht aus einem Ganztagsangebot aus Schule und Internat/Tagesgruppe. Die Mitarbeitenden dieser beiden Bereiche arbeiten eng zusammen und fördern die Kinder gemeinsam über den ganzen Tag. Zusätzlich unterstützt der psychologische Dienst mit seinen therapeutischen und beratenden Angeboten die Arbeit.

WAS IST DAS HERZSTÜCK DES ANGEBOTS?

Das Herzstück unserer Arbeit besteht aus einem Ganztagsangebot aus Schule und Internat/Tagesgruppe. Die Mitarbeitenden dieser beiden Bereiche arbeiten eng zusammen und fördern die Kinder gemeinsam über den ganzen Tag. Zusätzlich unterstützt der psychologische Dienst mit seinen therapeutischen und beratenden Angeboten die Arbeit.



WAS SIND DIE BESONDERHEITEN DES UNTERRICHTS?

- Förderung der sprachlichen und kommunikativen Kompetenzen sowie des Schriftspracherwerbs durch spezielle, sprachtherapeutische Methoden
- In den Unterricht integrierte und additive Sprachtherapie
- Unterricht, der mehrere Sinneskanäle für das Lernen aktiviert
- Individuelle Förderung im Lerntempo der Kinder und Jugendlichen
- Unterricht mit ritualisierender und strukturierender Ausrichtung
- Arbeit in kleinen, differenzierten Lerngruppen
- Unterricht im Team mit zwei Lehrern/Lehrerinnen in den Kernfächern



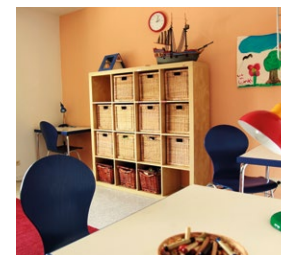
WELCHE AUFGABE HABEN INTERNAT UND TAGESGRUPPE?

Internat und Tagesgruppe sind Bereiche im Sprachheilzentrum, die wesentlich zur Förderung der Kinder und Jugendlichen beitragen. Mit diesem sozialpädagogischen Angebot wird die Entwicklung im Bereich der sprachlichen und sozialkommunikativen Kompetenzen fortgeführt. Die familienähnliche Gruppenstruktur sowie die klare und vom Leben in der Gemeinschaft geprägte Strukturierung des Tages bieten sehr wirksame Möglichkeiten der Entwicklungsförderung.



WARUM SIND INTERNAT UND TAGESGRUPPE NEBEN DER SCHULE SO WICHTIG?

In Internat und Tagesgruppe wird die Förderung mit sozialpädagogischen Inhalten fortgesetzt. Das „In-Beziehung-gehen“ mit anderen über Sprache und Spiel (Kommunikationsförderung), das soziale Lernen und die Förderung der sprachlichen und sozial-emotionalen Entwicklung stehen im Mittelpunkt. Die enge Kooperation zwischen Schule und Internat/Tagesgruppe ermöglicht so eine ganzheitliche, umfassende und intensive Förderung der Kinder und Jugendlichen.



WELCHE ÜBERGÄNGE GIBT ES VOM SPRACHHEILZENTRUM?

Die Übergangsmöglichkeiten in eine andere Schule sind sehr vielfältig und werden vor einer Umschulung mit den Eltern ausführlich besprochen. Im Vordergrund steht die Suche nach einer Schule vor Ort, in der die bisherigen Entwicklungen fortgeführt werden können. Die Übergänge werden begleitet.

